

Chaabel n. *Kabel*
Chääfer m., Dim. Chääferli n. *Käfer*
chaafle (gchaafled) *hörbar nagen*
Chääner m. *Dachrinne*; mhd. käner < lat. canalis
Chäänerbrineli n. *Brunnen in Waltershofen*
Chaarde f., Dim. Chäärdli n. 1. *Karte, Landkarte* 2. *Spielkarte*
Chaareschbiil n. *Kartenspiel*
Chaare m. (Chääre), Dim. Chääreli n. *Karren*
Chaarli) *Karl*
Chäärli m., **Chärli** (m. 1. *Kerl* 2. *Junge* (pop.). Die Chäärli mien aliwyyl schdryde.
Chaarlyne *Karoline*
Chaarlsröei *Karlsruhe*
Chäärne m. *Kern*
 Dim. **Chäärnli** n. *ein einzelnes Korn*. Doo liige no ne Hufe Chäärnli am Boode.
chäärne (gchäärnd) *entkernen (Nüsse)*.
 Hidzoobe miemer mool Nüs chäärne fir zem Breedli bache
Chaarschd m. (Chäärschd) *zwei- oder dreizinkige Hacke*
Chaarwüche f. *Karwoche*
Chabe f., Dim. Chäbli n. 1. *Kappe, Mütze*
 2. *Peitschenschnur* Syn.: → Gaislerieme
Chabf m. *Kapf (FLN)*; uff dem kapfe 1428.
Chabfchinsgli n. *Kapfkinzig (Hohlweg)*
Chabsle f. *Kapsel*
 Dim. **Chäbseli** n., **Chäbselibischdool** f. *Knallpistole mit Zündblättchen (Kinderpielzeug)*
Chachle f., Dim. Chächeli n. 1. *Kachel*
 2. *große Tasse, Schale*
Chacheloofe m. *Kachelofen*
Chafee 1. m. *Kaffee*
Chafebülver n. *Kaffeepulver, gemahlener Kaffee*. **Chafedande** f. *Kaffeetrinkerin* (hum.). **Chafedringge** n. a) *Frühstück* b) *Nachmittagskaffee*. **Chafehaafe** m. *Kaffeekanne*. **Chafemaschiin** f. *Kaffeemaschine*. **Chafemegli** Pl. *in Kaffee oder Milch eingebrocktes Brot*. **Chafemiili** f. *Kaffeemühle*. **Chafeschisle** f. *Kaffetasse*
 2. m. *Nachmittagsmahlzeit* 3. n. *Cafe*
Chaib m. (-e) *gemeiner Mensch* (Schimpfwort); mhd. keib "Aas"
Chaifer m. *Käufer*
Chaiferi f. (Chaiferne) *Käuferin*

Chaiser m. *Kaiser*. R.: dèrd, wù dr Chaiser zfoes hiigood *Toilette* (hum.)
Chaiserschdroos f. *Kaiser-Joseph-Straße in Freiburg*
Chalb n. (Chälber), Dim. Chälbli n., Chälbeli n., Kos.: Chalbeli n. *Kalb*
Chalbsbroodis m. *Kalbsbraten*.
Chalbsbrüsched f. *Kalbsbrust*.
Chalbs'chiibel m. *Tränkekübel für Kälber (aus Holz, 30 cm AE)*
chalbere (gchalbered) 1. *kalben*. Unseri Chöe hed näächdi gchalbered.
 2. *unbeholfen gehen, stolpern*
Chalch m. *Kalk*
chalche (gchalchd) *kalken*
chald (chelder, cheldschd) *kalt*. Wodsch nid e weng fyre in dr Schdüübe, s isch seli chald dine.
Chäler m. *Keller*
Cham m. (Chäm) *Kamm (Hahn)*
Chamhoor n. *Mähne (Pferd)*
Chamere f. *Kammer*
chämbfle (gchämbfled) *spielerisch kämpfen*
Chämi n. *Kamin*
Chämifääger m. *Schornsteinfeger*
Chane f., Dim. Chänli n. *Kanne*
chäne (gchänd) *kennen, erkennen*. Hesch e gchänd, droz as er d Hoor gfäärbd ghaa hed?
Chanze f. *Kanzel*
Charfrydig m. *Karfreitag*
Charfrydigsai n. *Karfreitagsei, ein am Karfreitag gelegtes Hühnerei, das auf einem Balken auf dem Speicher versteckt wurde und das Haus vor Blitzschäden schützen sollte*.
Chärli → Chäärli
Chase f. 1. *Kasse* 2. *Sparkasse*. Ich möes no gschwind uf d Chase go Gäld hoole.
 3. *Krankenkasse*
Chaschber *Kaspar*
 Dim. **Chaschberli** m. n. *Kasper*
Chaschberlitheader n. *Kasperletheater*
Chaschde m. (Chäschde) *Kasten, Schrank*
 Dim. **Chäschdli** n. 1. *kleiner Kasten*
 2. *Aushängkasten im Rathaus*
chaufe (gchaufd) *kaufen*. Die Wäschmaschiin hämer èerschd ledschdi gchaufd, un jez isch si scho hii.

Chaz f. (-e), Dim. Chäzli n., Kos. Chazeli n. Katze. R.: Desch graad fir d Chaz! *Das war völlig umsonst!*

Chazebuusi n., Dim. Chazebyyseli n. 1. Katze (Kos.) 2. Kätzchen (Blüten von z. B. Weiden). **Chazedischli** n. besonderer Nebenesstisch für Kinder. **Chazeroli** m. Kater. **Chazeschdaig** f. Katzensteig (FLN); ze katzensteige 1353.

Chazewaadel m. Schachtelhalm (*Equisetum* sp.)

chazele (gchazeled), **chazesaichele** (gchazesaicheled) nach unsauberer Katze riechen

Chäzleri f. weibliche Katze, Kätzin

chebfe (gchebfd) köpfen

Chede f. (Chedene) Kette

chèchele (gchècheled) leicht kochen, köcheln

Chèchi f. (Chèchine) Köchin

Cheefig m. Käfig

cheegle (gcheegled) kegeln

cheemisch chemisch

Cheenig¹ m. König

Cheenig² König (Familiennamen)

Cheenigi f. Königin

Chèèrblaz m. (Chèèrbläz) Verbreiterung im Weg eines Rebberges zum Abstellen der Wagen, zum Ausweichen und Wenden

chèère (gchèèrd) 1. kehren, umdrehen, wenden 2. Heu am Nachmittag des ersten Tages wenden

Chèèri f. (Chèèrine) Kehre, Kurve, Wende

Chèèrze f., Dim. Chèèrzeli n. Kerze

Chèèrzeschdänder m. Kerzenständer

Chees m., **Cheis**⁺ m. Käse

Chees'chischde f. Käseformgefäß

cheesele (gcheeseled) nach Käse riechen bzw. schmecken

Chelbäärg m. Kehlberg (FLN); An dem kelleberg 1328; mhd. kelle "Schöpfkelle"

Chelbäärgchinsgli n. Kehlbergkinzig (Hohlweg)

Cheldi f. Kälte, Kältegrad. Graad Cheldi Grad unter Null

Chemyy f. Chemie

chene (chene; Präs.: chaa/cha, chaasch, chaa, chene, Konj. II: chend) können. I chaa nid chùù. Hädsch nid chende doo blyybe, esoo lang?

Chesel m. Kessel

Cheselfleisch n. gesottenes Fleisch am Schlachttag

Chesler Kessler (FLN); an dem kesseler 1356

Chidel m., Dim. Chideli n. jg. Kittel, Jacke → Dschoobe

Chiechli Kiechle (Familiennamen)

Chiefer m. Böttcher

chiel kühl. e chiele Moorge. S isch chiel woore di ledschd Wüche.

chiele (gchiold) kühlen

Chieli f. Kühle, Kühlheitsgrad

Chielschrangg m. (Chielschrängg) Kühlschränk

Chiibel m. 1. Kübel 2. kleines Holzgefäß mit einem Ohr zur Weinlese

chiible (gchiibled) 1. sehr stark regnen. Hidznaachd hed s aarg gchiibled. 2. sich erbrechen (vulg.)

Chiimi n. Kinn

Chiirbis m. Kürbis

chiirze (gchiirzd) kürzen. die Hoose isch mer z lang, mer mien si no weng chiirze.

Chiirzi f. Kürze

Chiis m. Kies

chiise (gchiisd) mit Kies bestreuen. Dää Wääg im Gaarde haan i ledschdi gchiisd.

Chiiselschdai m. Kieselstein

Chilbi f. Kirchweihfest. Do hesch zee Bfänig fir ùf d Chilbi z Rimschige.

Chilche f. Kirche

Chilchdaal n. Im Kirchtal (FLN); in dem kilchtal 1356. **Chilchediener** m. Mesner.

Chilchedùurm m. Kirchturm.

Chilcheghoor m. Kirchenchor.

Chilchegloge f. Kirchenglocke.

Chilchhoofe / Kirchhofen. **Chilchzaarde** Kirchzarten

Chimi m. Kümmel

Chimischbalder m. Pedant, Haarspalter.

Chimischbalderèi f. Pedanterie, Haarspalterei

Chind n. (Chinder), Dim. Chindli n. Kind. R.: Dr schdood doo wien e Chind im Dräg!

Chinderschieler m. Kind, das in den Kindergarten geht. R.: Chinderschieler, Sùbedrieler! **Chinderschöel** f. Kindergarten. **Chinderwaage** m. Kinderwagen. **Chinds'chobf** m. Kindskopf

chinde (gchinded) kündigen, aufkündigen

Chindräbe *Kühnreben (FLN)*; ze kinde reban 1328

chinschdli *künstlich*

Chinsg f. (-e), **Chinsge** f., Dim. Chinsgli n. *Kinzig, Hohlweg*

d Chinsge *St. Nikolauser Kinzig (Hohlweg)* (St. Nikolaus); bi der kintzun 1328. Syn.: → Sandichlauser Chinsg, → Gleserchinsg

Chinsgereemis n. *Versteckspiel in den Hohlwegen*

Chischde f., Dim. Chischdli n. *Kiste*

Chisi n., Dim. Chiseli n. *Kissen*

chizle (gchizled) *kitzeln*

chläädere (gchläädere) *klettern*

chlääbrig *klebrig*. e chlääbrige *Zeedel*

chlaai (chlainer, chlaaischd) *klein*. e chlaai *Maidli*. D Chäzli sin no z chlaai fir zem

chlaaue (gchlaaud) *klauen*

Chlaawe Pl. *Klauen (Kuh)*

chläbere (gchläbered) *klappern, scheppern*

Chläde f. *Klette (Arctium sp.)*

chlaibe (gchlaibd) *kleben*

Chlaid n. (Chlaider) 1. *Kleid*. Dim. Chlaidli n. 2. Pl. *Kleidung*

Chlaiderbüirschde f. *Kleiderbürste*.

Chlaiderhooge m. *Kleiderhaken*.

Chlaiderchaschde m. *Kleiderschrank*

Chlamere f. 1. *Klammer*.

Dim. **Chlämerli** n. *Wäscheklammer*.

2. *Waldameise*

chlebfe (gchlebfd) 1. *laut knallen* 2. *mit der Peitsche knallen*

Chlebfer m. *Räuschling (Rebsorte)*

Chlebferèi f. (-e) *Knallerei, Schießerei*

Chlee m. *Klee*

Chleebog m. *Trockengestell für Klee*

Chlèie f. *Kleie*

chlimbere (gchlimbered), **chlimberle** (gchlimberled) *klimpern*

chlobfe (gchlobfd) *klopfen*. Dr hed an d Diire gchlobfd, aber s hed niemes Andwoord gee.

Chloobe f. *große Hand, Pranke*

Chloofder n. *Klafter (Holzmaß: 3,386 m³)*

Chloos m. (Chlees) *Kloß, Knödel*.

Hidzmidaag gid s Chlees.

Chloz m. (Chlez) *Klotz, großes Stück*

Dim. **Chlezli** n. 1. *kleiner Klotz*

2. *Holzklotz, der bei der Weinpresse zur Druckverstärkung verwendet wird*

chluube (gchlubd; Präs.: chluub, chlubsch, chlubd, chluube) *klauben*

Chluuberèi f. (-e) *Klauberei*

chlyybele (gchlyybeled), **chlyyble** (gchlyybled) *klauben*

Chlyybere f. *Kletten-Labkraut (Galium aparine L.)*. Wù mer us de Rääbe haimchùù sin, hämer di ganze Schdrimbff vol gchaa mid Chlyybere.

Chnäächd m. *Knecht*. Nùme di greesere Buure hän friejer Chnäächd gchaa.

Chnäächdbangg⁺ m. *Knechtebank in der Kirche*. **Chnäächdchamere** f. *Knechtszimmer*

chnäächsche (gchnäächscht) 1. trans. *Weiches oder Nasses zusammendrücken* 2. intrans. *das entsprechende Geräusch von sich geben*

chnaage (gchnagd; Präs.: chnaag, chnagsch, chnagd, chnaage) *nagen*. Wodsch des hèrd Broodschtigli haa fir zem chnaage?; ahd. knagan

chnaarfle (gchnaarfled) *knirschen*; mhd. knarpeln "mit den Zähnen knirschen"

chnäde (gchnäded) *kneten*. Daig chnäde

chnèie (gchnèid) *knieen*. Di Ghadoolische mien in dr Chilche zem Både chnèie, di Evangeelische nid.

Chnèisli n. *Brotanschnitt*. Wär wil s Chnèisli äse?

Chnobf m. (Chnebf) 1. *Knopf* 2. *Knoten*. Ich mach doo no ne Chnobf uf där Faade.

Dim. **Chnebfli** 1. *kleiner Knopf* 2. Pl. *Knöpfle (Nudelgericht)*. **Chnebflogge** f. in R.: d Chnebflogge lyded *es gibt Mittagessen* (hum.)

Chnoche m., **Chnohe⁺** m. 1. *Knochen* 2. *Bein* (hum., pej.). Mach dyyni Chnoche ab em Disch.

Dim. **Chnèchli** n. a) *kleiner Knochen* b) *Knöchel*

Chnooble m., jg. **Chnooblich** m. *Knoblauch*

Chnoode m. *Knöchel*

chnoodsche (gchnoodscht) *Weiches oder Nasses zusammendrücken*

Chnore m. *alter, verwachsener Rebstamm*

Chnoschbe f. *Knospe* (allg., an Rebe: → Brùm)

Chnùngele f. *Knäuel (Wolle)*

chnùure (gchnùurd) *knurren*. Im Hünd gfuld s schyyns nid, dr döed amel chnùure.

Chnyy n., Dim. Chnyyli n. *Knie*

Chobf m. (Chebf) 1. *Kopf*. R.: ..., ùn wän dr ùf dr Chobf schdoosch ùn mid dr Oore waglisch! ..., *da kannst du machen, was du willst*. R.: Chobf ab, Man dood! Dim.: Chebfli n., Chebfeli n., Kos.: Chobfeli m. **Chobfsalaad** m. *Kopfsalat*. **Chobfwee** n. *Kopfweh, Kopfschmerz*
2. *Fassrand, der über den Boden hinausragt*

Chochhaafe / m. (Chochhäafe) *Kochtopf*

Choch m. (Chèch) *Koch*

choche (gchochd) *kochen*. Flaisch choche. Sin d Härdebfel scho gchochd?

Chochede f. *Menge, die auf einmal gekocht wird*

chochig *kochend, siedend*. Schdel säl chochig Waser non emool ab em Häärd.

Chochleffel m. *Kochlöffel*

Chöe f. (Chie), Dim. Chieli n. 1. *Kuh*

Chöemad f. *Kuhmatt (FLN)*; in der kuomatten 1403. **Chöeschdaal** m. *Kuhstall*

2. *dumme Frau* (pej.)

Chöeche m., Dim. Chiechli n. *Kuchen*

Chöecheblääch n. *Kuchenblech*.

Chöechedaig m. *Kuchenteig*

Chöene Pl. *Schimmelschicht auf dem Wein*

Choerb → Choorb

Choerber → Choorber

Chofer m., Dim. Cheferli n. *Koffer*

Cholbe m., Dim. Chelbli n. *Kolben*

Cholmer *Colmar*

Cholraabe m. *Kohlrabi*

Chooder m. *Schleim, Auswurf*

choodere (gchoodered) *geräuschvoll ausspucken, ausschleimen*

Choorb m. (Chèerb), Dim. Chèerbli n.,

Choerb m. (Chèerb), Dim. Chèerbli n. *Korb*

Choorber m., **Choerber** m. *Korbmacher*

Choschde m. (Cheschde) 1. *Kostenpunkt*
2. (Pl.) *Kosten, Unkosten*

choschde (gchoschded) *kosten*. Des Zwaibfinderli choschded aber vier Maarg.

choze (gchozd) *kotzen* (vulg.)

Chozede f. *Erbrochenes* (vulg.)

Chraage m. *Kragen*

chraaje (gchraaid) *krähen*. Dr Gùgis hed demoorge frie am e Fimfi scho gchraaid.

Chrab m. (-e) *Krähe, Rabe* → Graager

chrabele (gchrabeled) *leicht kratzen, kraulen*

chrable (gchrabled) *kratzen*

Chräbs m. 1. *Krebs (Tier)* 2. *Krebs (Krankheit)*

Chräbsbächli n. *Krebsbach FLN*; uff den kreßbach 1403

Chrach m. *Krach, Lärm*

chrache (gchrachd) 1. *krachen* 2. *zerreißen, zerbersten, zerplatzen*. Dr Hänggel vù dääre Gùge isch mer gchrachd, no isch des ganz Zyyg an Boode aabebräägled

Chracher m. *Herzkirsche (Kirschsorte)*

Chrade m. *Korb zum Obst ernten*. Zem Chriese gine bruuchd mer e Chrade; ahd. kratto "Korb"

Chrafd f. (Chrefd) *Kraft*

Chraissäagi f. *Kreissäge*

Chrambf m. (Chrämbf) 1. *Krampf* 2. *Unsinn*

chrambfe (gchrambfd) *hart arbeiten, schuften*

Chrambe f. *Drahtstift mit zwei Spitzen zur Befestigung des Drahtes am Rebpfahl (Weinbau)*. Bi sälene jünge Rääbe miemer no go Chrambe yyschlaa.

chrangg *krank*. Dr Böe isch geschderd chrangg gsii, no hed er nid chene in d Schöel.

Chrangged f. (-e) *Krankheit*

Chranz m. (Chränz), Dim. Chränzli n. *Kranz*

Chränze f. jg. *Grenze*

chränzle (gchränzled) *einen Kranz für die Kirche flechten, z. B. zur Konfirmation*

chraze (gchrazd) *kratzen*

Chrazede f. *in der Pfanne zerstoßener Pfannkuchen*

Chrazedelaibli n. *Laib aus zusammengekratzten Teigresten*

Chrezer m. *Wein, der zu Beginn der Gärung im Hals kratzt*

Chribel m. 1. *verkümmertes Jungtier (z. B. Ferkel)* 2. *kleine, verkümmerte Pflanze*

Chribfe f. *Krippe*

Chrieg m. *Krieg*. dr èersd Chrieg

1. *Weltkrieg*. dr zweed Chrieg

2. *Weltkrieg*

Chriese f. *Kirsche*; vulgärlat. *ceresia*

Chriesebaum m. *Süß- kirsche (Prunus avium ssp. juliana (L.) JANCH)*.

- Chriesechöeche** m. *Kirschkuchen*.
Chriesechrade m. *Korb zum Kirschen ernten*. **Chriesedaalchinsgli** n. *Griestalkinzig (Hohlweg)*. **Chriesemäärd** m. *Kirschenmarkt*. **Chrieseschdai** m. *Kirschstein*
- Chriesed** m. 1. *Kirschenernte* 2. *Zeit der Kirschenernte*
- Chrischd** m. (-e) *Christ*
Chrischdbaum m. *Weihnachtsbaum*.
Chrischdchind n., Dim. *Chrischdchindli* n. *Christkind*
- chrischdli** *christlich*
- Chrobf** m. (Chrebf) *Kropf*
- Chrod** m. (-e) *Kröte*. R.: E Chrod im Hals haa *einen Frosch im Hals haben*
- Chrodegyyger** m. *stumpfes Messer* (hum.). **Chrodeschmegi** f. *Dost* (*Origanum vulgare* L.)
- Chröeg** m. (Chrieg), Dim. *Chriegli* n. 1. *Krug* 2. *Weinkrug aus Ton mit Henkel, weiter Öffnung und Schnabel*
- chrooble** (gchroobled), **grooble** (groobled) *krabbeln, kriechen*
- Chroom** m., **Chroum**⁺ m. *Mitbringsel vom Markt*
- Chrozige** *Bad Krozingen*
- Chrud** n., Dim. *Chrydli* n. *Kraut, Kohl*. R.: Chrud fild dr Böebe d Hud!
Chrudschdande f. *Gefäß zu Sauerkrautherstellung*. **Chrudgaarde** m. 1. *Krautgarten im Feld außerhalb des Dorfes* 2. Pl. *Krautgärten (FLN, Straßennamen)*
- Chrüge** f. *Krücke*
Dim. **Chrigli** n. 1. *kleine Krücke*
2. *Sensengriff*
- chrùm** *krumm*. Där chrùm Naschd möes mer emool absääge.
- Chruusibèèri** f. *Stachelbeere (Ribes uva-crispa* L.)
- Chryyd** f., **Chryyde** f. *Kreide*
- Chryz** n., Dim. *Chryzli* n. 1. *Kreuz*
Chryzschbinoobe f. *Kreuzspinne*
2. *Kreuz (Spielkartenfarbe)*
- Chryzig** f. *Kreuzung*
- Chùchi** f. (Chùchine) *Küche*
Chùchichaschde m. *Küchenschränk*.
Chùchigschiir n. *Küchengeschirr*.
Chùchischafd m. *Küchenregal*.
Chùchiwoog f. *Küchenwaage*
- Chùder** m. *Täuberich*
- Chùdle** f. *Blutwurst*
- chùerz** → *chùürz*
- Chùmbf** m. (Chimbf) *Wetzsteinbehälter*
- Chùmed** m. *Kummet (Pferdegeschirr)*
- Chùnschd** f. *Kunst*
Chùnschddinger [ˈxunʃˌdɪŋgər] m. *Kunstdünger*
- chùù** (chùù; Präs.: *chùm, chùnsch, chùnd, cheme*, Konj. II: *cheem*) *kommen*.
Chùnsch a mid ge wandre? Chùm, mer geen jeze. Chùm, gang mer ewäg!
- Chuuder** m. *Abfall*
- Chùùgle** f., Dim. *Chiigeli* n. *Kugel*
- chùùgle** (gchùùgled) *kugeln*
- chuum** *kaum*. Ich bii chuum derhaim gsii, no hed scho s Delifoon gschäld.
- chùürz**, **chùerz** *kurz*. s *Chùürz* *kurzgeschnittenes Heu*. e *Chùürze* *Kurzschluss (Strom)*
- chyyche** (gchyychd) *keuchen*
- Chyym** m. (-e), Dim. *Chyymli* n. *Keim*
- chyyne** (gchyynd) *keimen*. S wiird Zyd, as mer d Härdebfele ewägbringe, si fange scho aa mid chyyne